

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1398/2003 DER KOMMISSION**

**vom 5. August 2003**

**zur Änderung von Anhang A der Richtlinie 92/65/EWG des Rates zwecks Aufnahme des kleinen Bienenstockkäfers (*Aethina tumida*), der Tropilaelapsmilbe (*Tropilaelaps* spp.), der Ebola und der Affenpocken**

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 92/65/EWG des Rates vom 13. Juli 1992 über die tierseuchenrechtlichen Bedingungen für den Handel mit Tieren, Samen, Eizellen und Embryonen in der Gemeinschaft sowie für ihre Einfuhr in die Gemeinschaft, soweit sie diesbezüglich nicht den spezifischen Gemeinschaftsregelungen nach Anhang A Abschnitt I der Richtlinie 90/425/EWG unterliegen<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 998/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 22 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Handel mit und die Einfuhr von Bienen in die Gemeinschaft sind mit der Richtlinie 92/65/EG geregelt. Diese Richtlinie enthält bestimmte Regeln hinsichtlich der Tiere und Sorten, die für die in Anhang A der Richtlinie aufgeführten anzeigepflichtigen Krankheiten empfänglich sind.
- (2) Der kleine Bienenstockkäfer (*Aethina tumida*) ist ein exotischer Schädling, der Honigbienen und Hummeln befällt und sich von Afrika auf eine Reihe von Drittländern ausgebreitet hat, wo er in der Bienenzucht für ernsthafte Probleme sorgt.
- (3) Der kleine Bienenstockkäfer wird nicht in der Liste des Internationalen Tierseuchenamtes (OIE) geführt, und es liegen keine Angaben über den Verseuchungsgrad in Drittländern vor.
- (4) In der Gemeinschaft sind keine Fälle gemeldet worden, der kleine Bienenstockkäfer ist jedoch in der Europäischen Gemeinschaft im Rahmen der Richtlinie 92/65/EWG nicht anzeigepflichtig.
- (5) Bei Einschleppung in die Gemeinschaft könnte der kleine Bienenstockkäfer katastrophale Auswirkungen auf den Gesundheitsstatus der Honigbienen, den Bienenzuchtsektor und die Honigerzeugung haben.
- (6) *Tropilaelaps* (*Tropilaelaps* spp.) ist eine exotische Parasitenmilbe, die Honigbienen befällt und hauptsächlich in Südostasien vorkommt. Bei Einschleppung in die

Gemeinschaft könnten sich jedoch schwere Folgen für den Gesundheitsstatus der Honigbienen, den Bienenzuchtsektor und die Honigerzeugung ergeben.

- (7) *Tropilaelaps* ist beim Internationalen Tierseuchenamt anzeigepflichtig. In der Europäischen Gemeinschaft ist sie im Rahmen der Richtlinie 92/65/EG jedoch nicht anzeigepflichtig.
- (8) Das Ebola-Virus und das Affenpockenvirus werden von Zeit zu Zeit in bestimmten Drittländern gemeldet, und es wurden Einfuhrbeschränkungen der Gemeinschaft im Hinblick auf Ebola und Affenpocken erlassen, da diese Zoonosen bestimmte Tiere betreffen oder von bestimmten Tieren übertragen werden können. Es ist daher aus Gründen der Transparenz und Klarheit angezeigt, diese Krankheiten im Rahmen der Richtlinie 92/65/EG anzeigepflichtig zu machen.
- (9) Der kleine Bienenstockkäfer, *Tropilaelaps* spp., das Ebolavirus und das Affenpockenvirus sollten daher in die Liste der anzeigepflichtigen Krankheiten in Anhang A der Richtlinie 92/65/EWG aufgenommen werden.
- (10) Die Richtlinie 92/65/EWG ist entsprechend zu ändern.
- (11) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Anhang A der Richtlinie 92/65/EWG wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

<sup>(1)</sup> ABl. L 268 vom 14.9.1992, S. 54.

<sup>(2)</sup> ABl. L 146 vom 13.6.2003, S. 1.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. August 2003

*Für die Kommission*  
David BYRNE  
*Mitglied der Kommission*

---

## ANHANG

Anhang A der Richtlinie 92/65/EWG erhält folgende Fassung:

## „ANHANG A

**Im Rahmen dieser Richtlinie anzeigepflichtige Krankheiten**

Krankheit	Vorwiegend betroffene Ordnung/Familie/Art
Afrikanische Pferdepest	Equidae
Afrikanische Schweinepest	Suidae und Tayassuidae
Geflügelpest	Aves
Bösartige Faulbrut	Apis
Milzbrand	Bovidae, Camelidae, Cervidae, Elephantidae, Equidae und Hippotamidae
Blauzungkrankheit	Antilocapridae, Bovidae, Cervidae, Giraffidae und Rhinocerotidae
Brucella abortus	Antilocapridae, Bovidae, Camelidae, Cervidae, Giraffidae, Hippopotamidae und Tragulidae
Brucella melitensis	Antilocapridae, Bovidae, Camelidae, Cervidae, Giraffidae, Hippopotamidae und Tragulidae
Brucella ovis	Camelidae, Tragulidae, Cervidae, Giraffidae, Bovidae und Antilocapridae
Brucella suis	Cervidae, Leporidae, Ovibos moschatus, Suidae und Tayassuidae
Klassische Schweinepest	Suidae und Tayassuidae
Lungenseuche des Rindes	Bovines (einschließlich Zebu, Buffalo, Bison und Yak)
Ebola	Nicht menschliche Primaten
Maul- und Klauenseuche	Artiodactyla und asiatische Elefanten
Infektiöse hämatopoetische Nekrose	Salmonidae
Lumpy skin disease	Bovidae und Giraffidae
Affenpocken	Rodentia und nicht menschliche Primaten
Mycobacterium bovis	Mammalia, insbesondere Antilocapridae, Bovidae, Camelidae, Cervidae, Giraffidae und Tragulidae
Newcastle-Krankheit	Aves
Pest der kleinen Wiederkäuer	Bovidae und Suidae
Ansteckende Schweinelähmung	Suidae
Psittakose	Psittaciformes
Tollwut	Carnivora und Chiroptera
Riftalfieber	Bovidae, Camelus-Arten und Rhinocerotidae
Rinderpest	Artiodactyla
Kleiner Bienenstockkäfer (Aethina tumida)	Apis und Bombus

Krankheit	Vorwiegend betroffene Ordnung/Familie/Art
Schaf- und Ziegenpocken	Bovidae
Vesikuläre Schweinekrankheit	Suidae und Tayassuidae
Tropilaelapsmilbe (Tropilaelaps spp.)	Apis
Vesikuläre Stomatitis	Artiodactyla und Equidae
TSE	Bovidae, Cervidae, Felidae und Mustelidae“